

Landschulwoche 5./6. Klassen

In der Woche vom 9. – 13. September gingen die beiden 5./6. Klassen von Hindelbank gemeinsam nach Schwarzenegg in die Landschulwoche. Was sie dort erlebt haben, haben die Schülerinnen und Schüler selber kurz zusammengefasst:

Montag

Wir fuhren mit dem Car nach Schwarzenegg. Als wir ankamen, sahen wir einen riesigen Garten. Den Morgen verbrachten wir mit dem Beziehen der Zimmer. Das Haus war sehr ringhörig. Wir hatten noch einen Lagerhund namens Smokey. Er hatte die Rasse Wolfspitz. Zum Zmittag assen wir unser Picknick. Am Nachmittag veranstalteten wir einen spannenden Foto OL. Der OL ging durch das Dorf Schwarzenegg. So lernten wir das Dorf ein Bisschen besser kennen. Er war interessant und machte sehr viel Spass. Zum Abendessen gab es sehr leckeres Curryreis. Zum Abschluss des Tages machten wir alle zusammen draussen Spiele wie Kubb, Verstecken und vieles mehr. Wir gingen um 22:00 Uhr ins Bett, wo wir noch ein wenig schwatzen durften. Der Tag war schön und wir waren alle müde von der Reise.

Dienstag

Wir wurden um sieben Uhr geweckt. Bald danach assen wir Frühstück. Später hatten wir Workshops zum Thema Kleider. Eine Gruppe füllte Blätter zum Weg eines T-Shirts aus. Eine andere Gruppe filzte einen Pacman. Die dritte Gruppe gestaltete einen Vortrag über Wolle. Anschliessend gab es Würste vom Grill. Am Nachmittag machten wir ein cooles Geländespiel. Es ging darum, sich die Kinderrechte symbolisch zu erkämpfen. Das Spiel funktionierte so: Man musste Aufgaben erledigen und dann bekam man KiRe (Maiskörner). Mit etwa 20 KiRe konnte man sich dann ein Puzzleteil kaufen. Auf den Puzzleteilen waren Kinderrechte drauf. Am Abend gab es Burger. Danach organisierten wir einen Spieleabend drinnen. Später gingen wir in unsere Zimmer ins Bett.

Mittwoch

Am Mittwoch mussten wir etwas früher aufstehen als sonst, weil wir einen Ausflug in die Beatushöhlen machten. Mit dem Bus fuhren wir zu den Beatushöhlen. Wir liefen hinauf und dort hatten wir eine Führung. Wir hatten einen Führer Namens Cedric. Der führte uns durch den Teil, den man anschauen kann. Er erzählte uns, dass einer ihrer Stalagmiten mehr als 40'000 Jahre alt ist. Die Beatushöhlen sind schon mehr als 500'000 Jahre alt. Als die Führung zu Ende war, wanderten wir zu der Beatusbucht. Dort warteten wir auf das Schiff dessen Namen Beatus lautete. Dieses Schiff führte uns nach Thun. Dort gingen wir mit dem Bus zurück in das Lagerhaus. Zum Abendessen assen wir Fajitas. Am Abend schauten wir noch einen Film, der Benji heisst. Dort ging es darum, wie der Hund zwei Kinder rettet, die entführt wurden. Dieser Tag gefiel uns sehr gut, aber am besten fanden wir die Beatushöhlen.

Donnerstag

Am Morgen besuchten wir in Gruppen Workshops zum Thema Kleider. Danach gab es Chicken-Nuggets und Salate. Als wir mit Essen fertig waren, gestalteten wir in verschiedenen Dreiergruppen Zeitungskleider in verschiedensten Arten. Es war sehr lustig. Zum Schluss haben alle die Zeitungskleider zerrissen. Wir haben jeden Tag auch noch eine Olympiade gemacht. An diesem Tag mussten wir einen Pingpong-Ball mit einer Wasserpistole ab einer Plastikflasche werfen. Am Nachmittag kam dann die Rangliste von der Olympiade. Jeder durfte sich einen Preis aussuchen. Am Abend gab es Pizza und ein cooles Abendprogramm. Verschiedene Spiele standen zur Auswahl. Nach dem Spielen gingen wir in unser dortiges Klassenzimmer und sangen gemeinsam. Danach war auch schon Bettzeit. Das war ein lustiger Tag.

Freitag

Als Erstes haben wir gefrühstückt. Danach kamen die Einteilungen des Hausputzes. Wir wurden auf die verschiedenen Stöcke aufgeteilt. Als wir fertig waren, haben wir draussen auf den Car gewartet und zu Mittag gegessen. Dann kam die Abreise. Wir hatten einen VIP-Line Car. Insgesamt war die Woche sehr cool. Trotzdem freuten wir uns alle auf unser eigenes Bett.

(Texte von Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 5./6. a und b)